



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Gründtliche Außklopfung/ vnd Zerstöberung/ Der groben
Handgreifflichen Lüge[n]dünst/ JrrNebel vnd
Ketzerdämpff/ Mit welchen sich Balthasar Mentzer die
Paderbornische CommunionFackel zuvertunckelen ...**

J. F. G.

Paderborn, 1616

Die andere Frag. Ob der Priester zu dieser Gegenwart Christi im
Sacrament mitwürcke oder cooperire.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33951

166 Vertheidigung der Communion
Segen oder Consecration/nicht an-
dere Gebet oder Ceremonien/son-
dern allein die Wort : Das ist
mein Fleisch / das ist mein
Blut / &c. verstanden habe. Dar-
an mir dißmahl benüget.

Die andere Frag.

Ob der Priester zu dieser Ge-
genwart Christi im Sacra-
ment mitwürece oder
cooperire.

Ich wil meine Antwort in zwei
Propositiones einschliessen.

Die erste Proposit. Der Principal
fürnembst/ oder Hauptvrsaecher der
Sacramentliche Wandlung vñ ge-
genwart / ist Christus vnser Herr
vnd höchste Priester selbst / durch sei-
ne Göttliche Allmacht. Also redet
der

der H. Chrysoſtomus. Non ſunt hu-
mana virtutis hæc opera, quæ tunc in il-
la coena confecit, ipſe nunc quoq; ope-
ratur, ipſe perficit. Miniſtrorum nos or-
dinem tenemus, qui vero hæc (τὰ δεγ-
ματικά) ſanctificat & tranſmutat ipſe
eſt.

Homil:
8; in
Matthæ;
um.

Diejenige ding / welche er (Chri-
ſtus vnſer Herr) in dem Nachtmal
gewürcket oder verrichtet / ſeynd
nicht Werck menschlicher Krafft / Er
wirckt jezund auch / er verrichtet ſ.
Wir ſeynd an ſtatt der Diener:
Welcher aber ſolche ding heiliget
vnd verwandelt / iſt Er G H R I
S T U S ſelber. Widerumb Ho-
milia de proditiōe Iudæ: Et nunc
ille præſto eſt Chriſtus qui illam
ornauit menſam, ipſe quoque
iſtam conſecrat. Non enim ho-
mo eſt qui propoſita de conſe-

N. u. iij.

cras

cratione mensæ Domini, Corpus
 Christi facit & Sanguinem, sed ille
 qui crucifixus pro nobis est Chri-
 stus. Sacerdotis ore verba profe-
 runtur, & Dei virtute consecran-
 tur & gratia. Hoc est, ait, corpus
 meum. Hoc verbo proposita con-
 secrantur. Vnd nun ist auch gegen-
 33 wertig der Christus / welcher jenen
 33 Tisch (im letzten Abendmahl) zuge-
 33 richtet / eben derselbig heiliget auch
 33 diesen (Tisch) daß es ist kein Mensch
 33 welcher / die auff dem Tisch des Her-
 33 ren / fürgelegte Ding / den Leib vnd
 33 Blut Christi machet / durch die Con-
 33 secration / sonder der ist es / welcher
 33 für vns gecreuziget ist / Christus.
 33 Item: Durch des Priesters Mund
 33 werden die Wort ausgesprochen /
 33 aber durch die Göttliche Krafft vnd
 Gnad

Gnad werden (Brot vnd Wein)
 consecrirt. Das / spricht er / ist mein
 Leib. Durch dieses Wort werden
 die fürgelegte Ding consecrirt.
 Welches auch Eusebius Emisse-
 nus ganz zierlich bekennet: Inuisibilis
 sacerdos, visibiles creaturas in
 substantiam corporis & sanguinis
 sui verbo suo secreta potestate cō-
 uertit: Der unsichtbare Priester
 (Christus) verendert die sichtbare
 Creaturen (Brot vnd Wein) durch
 sein Wort mit heimlicher Krafft / in
 die Substantz seines Leibs vnd
 Bluts.

Eusebius
 Emisse-
 nus
 Homilia
 5 de Pa-
 scha

Dannenher spricht Paschasius,
 Virtute Spiritus sancti, per verbum Chri-
 sti, fit Sanguis Domini. Durch die
 Krafft des H. Geists / durch das
 Wort Christi / wirdt das Blut des
 H. Erren.

Paschasi-
 us libro
 de Cor-
 pore Do-
 mini c. 12.

N n v Die

Die ander proposition. Ob wol
 der HERR Christus letzterkletter
 massen / caussa Principalis oder der
 Hauptursacher sey dieser Verwand-
 lung / so wirdt doch hiedurch des
 Priesters mitwürckung vnd coo-
 peration, tanquam caussa secun-
 daræ in keinen weg außgeschlossen.
 Operantibus enim illis, spricht S.
 Chryostomus, sacra hæc quæ di-
 co initiantur perficiunturq; Dañ
 durch ihr (der Priester) würckung
 vnd verrichtung / werden diese Heyl-
 thumb oder Geheimnüssen angefan-
 gen vnd vollzogen. Darumb auch
 der H. Hiero. Absit vt de his quid-
 quam sinistrum loquar, qui Apo-
 stolico gradui succedentes, Christi
 corpus sacro ore conficiunt. Weit-
 33 sey es von mir / ichtes arges von de-
 nen

Hieron.
 Epist ad
 Heliud.

nen reden / welche dem Apostolis^{en}
 chen Grad nachfolgend / den Leib^{en}
 Christi mit heiligem Mund darstel^{en}
 len oder consecrieren.

Welcher Wort sich ebenmessig
 gebrauchet / der Papst Anterus in
 seiner Sendschriſt an die Spanis^{che}
 sche Bischoff. u. q. 3. abſit. Telef^{phorus}.
 Papa. 6. q. 1. c. Sacerdotes.

Und wie es durchaus nicht fol^{get}
 get / darumb das geschrieben stehet
 von Christo. Hic est qui baptizat.
 Der ist / der da tauffet im H. Geist /
 daß die Priester nicht auch im heiliz^{en}
 gen Geist tauffen / wann sie Was^{ser}
 ser vber den Tauffling giessen vnd
 die Wort sprechen. Dann es tauffet
 Christus / es tauffet auch der Prie^{ster}
 ster: Christus / als ein geber der gna^{den}
 den / der Priester aber / als ein Die^{ner}
 ner Christi. Ebner

Ebner massen folget auch nicht/
weil Christus Brot vnd Wein con-
secrieret / vnd zu seinem Leib vnd
Blut machet / dasz derwegen die
Priester nicht consecrieren sollen.
Dann Christus consecrieret als
der Hauptconsecrator vnd ver-
wandler der Elementen. Der Prie-
ster aber consecrieret als ein beruff-
ner ordentlicher Diener Christi vnd
Aussspender der Geheimnissen Got-
tes.

Die dritte Frag.

Ob es vonnöhten sey / dasz der
Priester from̄ sey / damit die
Consecration ihre Krafft
habe?

DJe gebrauchet sich vnser Prie-
dicant abermal seiner schalen
Suchsgriff / in dem er: Vol-
lunta-